

MIKROPLASTIK, UNSICHTBARE GEFAHR FÜR TIERE UND UNS ZUSATZMATERIAL

Mikroplastik versteckt sich in **Körperpflegeprodukten** z. B. in **Peelings** und **Duschgels** oder **Zahnpasta**.



Mikroplastik (dunkelblaue „Pünktchen“)

Bild aus: BUND-Faltblatt – Mikroplastik, die unsichtbare Gefahr; Erlaubnis erhalten



Aus einem Gesichts-Peeling herausgewaschene Microbeads

Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten

Vergrößerung synthetischer Microfleece-Fasern - Sie gelangen beim Waschen in die Flüsse.



Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten



Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten

Sog. Microbeads, die über den Ausguss und die Kläranlage in die Flüsse gelangen.



Mikroplastik am Strand

Bild: © Fraunhofer UMSICHT Erlaubnis erhalten

Deshalb sollte man beim **Einkauf** auf das **Kleingedruckte** achten.

Am besten auf **Produkte** mit **folgenden Kunststoffen verzichten**.

AC F = Acrylates Copolymer

ACS = Acrylates Crosspolymer

EVA = Ethylen-Vinylacetat-Copolymere

Nylon-6

Nylon-12

PA = Polyacrylate

P-7 = Polyquaternium-7

PE = Polyethylen

PET = Polyethylenterephthalat

PMMA = Polymethylmethacrylat

PP Polypropylen

PS = Polystyrol

PUR = Polyurethan

Mikroplastik-Pellets für die Kunststoffproduktion



Bild aus: BUND-Faltblatt – Mikroplastik, die unsichtbare Gefahr; Erlaubnis erhalten